



EDITORIAL.

Liebe Leserinnen und Leser,

die Zeitschrift der Bayerischen Akademie der Wissenschaften erscheint mit dieser Ausgabe erstmals in Farbe. Sie werden sich vielleicht fragen, warum eine Zeitschrift für die Mitglieder und Mitarbeiter der Akademie derartig aufwändig produziert wird. Seit es diese Zeitschrift gibt, hat sich ihr Leserkreis sukzessive erweitert. Aus einer Hauspostille ist ein modernes Kommunikationsmedium geworden, welches das Innere der Bayerischen Akademie der Wissenschaften nach außen trägt. Ein Medium im wörtlichen Sinne, denn das Magazin soll (teilweise hochkomplexe) wissenschaftliche Zusammenhänge vermitteln und auch dem fachfremden Leser zugänglich machen.

Das bewährte Konzept ist mit dieser Ausgabe weiterentwickelt worden. Fotos und Abbildungen haben nun etwas stärker an Bedeutung gewonnen. Die optische Gliederung der Themen anhand unterschiedlich eingefärbter Rubriken soll das selektive Lesen bewusst erleichtern.

Wichtiger jedoch als die Änderung des Layouts ist ein neuer inhaltlicher Schwerpunkt: In der Rubrik „Thema“ setzen sich Wissenschaftler mit einer aktuellen, durchaus auch tagespolitischen Fragestellung auseinander. Diesmal geht es um's Geld. Die Umstellung auf den Euro ist erfolgt – doch wie geht es weiter? Unser ordentliches Mitglied, der Volkswirtschaftler Prof. Dr. Hans-Werner Sinn stellt in seinem Beitrag eine Prognose für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Aus der Gegenrichtung arbeitet eine ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiterin der Akademie: Dr. Franziska Jungmann-Stadler betrachtet die Währungsunion aus historischer Sicht und schildert, wie wir überhaupt zur Mark gekommen sind.

Womit wir wieder beim Thema sind: Die Akademie bedankt sich bei der BMW AG für die Unterstützung bei den Druckkosten.

Nicht nur die Zeitschrift der Bayerischen Akademie der Wissenschaften hat ein neues Gesicht bekommen. Auch in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gab es eine Veränderung. Myriam Hönig hat aus persönlichen Gründen nach Berlin gewechselt und den Stab an mich übergeben.

Ich möchte mich nun ganz herzlich bei allen bedanken, die an dieser (für mich ersten) Ausgabe mitgewirkt haben, und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Julia Müller



BERND MÜLLER

INHALT. AUSGABE 01/2002

MEINUNG

- 4 Das neue **Befristungsrecht** und seine Auswirkungen auf die Akademie

THEMA

- 6 Der lange Weg zur **Mark**
8 Was der **Euro** wirklich bedeutet

LEBEN

- 10 **Jahresfeier** der Akademie
12 **Andreas Kraus** zum 80. Geburtstag
14 **Neue Mitglieder** der BAdW
19 **Francesco Moiso** verstorben
20 Die Akademie zeigt sich in **Berlin**

FORSCHUNG

- 21 **Fichte:** „Was für eine Philosophie man hat, hängt davon ab, was für ein Mensch man sei“
25 Es ist eröffnet: Das Internationale **Jahr der Berge** 2002
28 Vortragsreihe **Raum:** Auf keiner Landkarte verzeichnet
31 Biblisches Geschehen und **byzantinische Kunst**
34 SR8000: Münchner **Superrechner** europaweit auf Platz 8
37 **Millikelvin-Kühler:** minus 270° C

PUBLIKATIONEN

- 38 **Antikes Leben** in Gefäße gefasst
39 Kleine **Grundlage des Lebens**
40 **Stifters** letztes Werk
41 Weitere **Neuerscheinungen**

PERSONALIEN

- 43 Kurznotiert

- 46 Terminvorschau
46 Impressum